



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Obernberg am Inn



Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Obernberg am Inn

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2007

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Günter Dorninger

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

Technisches Büro für Biologie

Dr. Josef Eisner

L. Werndl Str. 25/11

4400 Steyr

Bearbeiter:

Josef Eisner,

Alice Pfanzelt

im Auftrag des Landes Oberösterreich,

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: Stadtplatz von Oberberg am Inn

Foto rechts: Uferbereich des Inn beim Unterwasser des KW Oberberg

Fotonachweis:

alle Fotos TB Eisner

Redaktion:

Mag. Günter Dorninger

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Juni 2007

- © Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNG	1
1.1	Allgemein	1
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	2
1.2.1	Lage	2
1.2.2	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr	3
1.2.3	Landschaftsgenese und Naturraum	4
1.2.4	Klima	4
1.2.5	Boden	5
1.2.6	Potentiell natürliche und aktuelle Vegetation	5
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	6
2.1	Gesamtgebiet: Gewässerreiche Terrassenlandschaft	8
3	ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	9
3.1	Ergebnisse der Landschaftserhebung	9
3.2	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	12
3.3	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	12
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	13
4.1	Datengrundlagen	13
4.2	Literaturverzeichnis	13
4.3	Sonstige Quellen	14

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50	7
Abb. 2:	Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos	8
Abb. 3	Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandestypen am gesamten Gemeindegebiet	11

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.	10
---------	---	----

Tab. 2 Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.

11

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5000)

1 Vorbemerkung

1.1 Allgemein

Im Auftrag der Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung, im Besonderen die der Kulturlandschaft, mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung, usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1:5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt, und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung werden für amtliche und private Gutachten, Planungen und Projekten zur Verfügung gestellt.

Das Technische Büro für Biologie Dr. Eisner wurde im April 2006 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde Obernberg am Inn im politischen Bezirk Ried im Innkreis beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von Juli 2006 bis Juni 2007.

Gegenständlicher Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung in der Gemeinde Obernberg am Inn zusammen. Grundlegende Unterlagen für die Digitalisierung und Aufarbeitung der Daten wurden vom Auftraggeber bereitgestellt (vollständige Auflistung siehe Kap. 4). Als Basis für den Bericht dienen die bei der Landesregierung erhobenen Pläne und Unterlagen sowie der Flächenwidmungsplan der Gemeinde. Neben diverser Literatur zum Landschaftsraum sind auch die durch die Begehung vor Ort erworbenen Gebietskenntnisse und Wahrnehmungen durch die Bearbeiter eine wichtige Grundlage für die Berichtserstellung. Weiters wurden Informationen aus Recherchen im Internet verwendet.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Die Gemeinde Oberberg am Inn liegt im nordwestlichen Oberösterreich und ist Teil des Innviertels.

Das Gemeindegebiet hat eine Gesamtfläche von 2,4 km². Die Nord-Süd Ausdehnung beträgt 2,6 km und die Ost-West Ausdehnung 2,3 km. Die Ortschaft Oberberg liegt auf einer Seehöhe von 354 m üNN. Der tiefstgelegene Bereich des Gemeindegebietes am Innufer hat eine Höhenlage von 320 m. Die Landschaft zeigt nur geringe Relieffierung, die höchsten Erhebung ist die Ortschaft selbst.

Die Gemeinde liegt im politischen Bezirk Ried im Innkreis (Gerichtsbezirk Oberberg am Inn) und umfasst die Katastralgemeinde Oberberg am Inn.

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung liegt das Gemeindegebiet von Kirchdorf zur Gänze in der Raumeinheit Inntal.

Die Flächenverteilung (in km²) der Nutzungsklassen (Quelle: Statistik Austria 2001) gibt einen groben Überblick über die Ausstattung des Gemeindegebietes:

- | | |
|---------------------------------------|------|
| • Wald | 0,2 |
| • Landwirtschaftliche Nutzung (Agrar) | 1,1 |
| • Baufläche | 0,11 |
| • Gärten | 0,3 |
| • Gewässer | 0,4 |
| • Sonstige Flächen | 0,2 |

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Bevölkerung

Die Gemeinde Oberberg am Inn zählte 2001 1.702 Einwohner. Seit 1991 (1.759 Einwohner) zeigen die Bevölkerungszahlen von Oberberg einen leichten Rückgang an.

Siedlung

Das Ortsgebiet von Oberberg weist im Kern eine sehr geschlossene Bebauungsstruktur auf, Reste ursprünglich bäuerlicher Ansiedlungen (Höfe) zeigen sich noch in den Randbereichen. Die anschließende Umgebung ist durch die (intensive) agrarische Nutzung und damit durch die über die Landschaft verteilten Gehöfte der bäuerlichen Betriebe charakterisiert. Teilbereiche sind durch Gewerbenutzung geprägt.

Die Gemeinde ist durch einen hohen Siedlungsdruck mit mäßig starker Zersiedelung geprägt. Außerhalb des Ortsgebietes von Oberberg sind bäuerliche Siedlungsstrukturen in der durch intensive Landwirtschaft geprägten Kulturlandschaft typisch.

Wirtschaft

Die Wirtschaft der Gemeinde basiert zu einem Anteil auf Industrie-, und Gewerbebetriebe, darüber hinaus Dienstleistungsbetriebe (insbesondere im Rahmen der Nahversorgung). Fremdenverkehr spielt auf Grund des durch das Gemeindegebiet laufenden Innradweges und des Vogelschutzgebietes am Inn eine gewisse Rolle.

Die Landwirtschaft weist nur geringen Anteil an der Wirtschaft von Oberberg auf. Dennoch hat sie maßgeblichen Einfluss auf das Landschaftsbild der Gemeinde abseits der Siedlungszentren. Die Struktur dieses Wirtschaftszweiges lässt sich folgendermaßen beschreiben:

Die Agrarstrukturerhebung weist für die Jahre 1990 bis 1999 keine Haupterwerbsbetriebe aus. Die Nebenerwerbsbetriebe sanken von 8 (1990) auf 6 (1995 und 1999). Über die Betriebsformen gibt es keine Auskunft.

Die Größe der landwirtschaftlichen Nutzfläche sank stetig von 51 ha (1990) auf 40 ha (1995) und schließlich auf 34 ha (1999). Bei den Forstflächen kam es von 1990 mit 8 ha zu einer Steigerung auf 11 ha (1995) und schließlich wieder zu einer Abnahme auf 9 ha (1999).

Von den 719 in der Gemeinde lebenden Beschäftigten (Stand 2001) pendeln 517 in andere Gemeinden, oder in andere Bundesländer oder ins Ausland. Dem gegenüber stehen 288 Einpendler. Daraus ergibt sich eine Zahl von 490 Erwerbstätigen im Gemeindegebiet.

Verkehr

Die Erschließung von Oberberg erfolgt über die B148 (Altheimer Straße) Richtung A8 Abfahrt Ort und Richtung Braunau. Die Gemeinde besitzt keinen Bahnanschluss, der nächstgelegene Bahnhof der Bahnlinie zwischen Ried und Braunau, welche einen Anschluss zur überregional bedeutenden Westbahnstrecke darstellt, befindet sich im benachbarten Geinberg. Des Weiteren wird das Gemeindegebiet von Oberberg durch Land- und Nebenstraßen und Betriebswege erschlossen. Regionale Buslinien bewerkstelligen den öffentlichen Personenverkehr (z.B. Schulbus).

1.2.3 Landschaftsgenese und Naturraum

Das Landschaftsbild wird durch das Inntal, den Übergang von der Niederterrasse in die Austufe, den Hochterrassen und den Hangwäldern an den Terrassenkanten geprägt. Zu den Eiszeiten hat der Salzachvorlandgletscher Moränen abgelagert und im Vorland Schotterfluren aufgeschüttet, die zu Terrassen erodiert, beziehungsweise von durch Wasser oder Wind transportierten Feinsedimenten überlagert wurden. Diese große Verschiedenheit des Materials ist Grundlage für die Terrassenbildungen. Die Austufe entlang des Inn stellt die tiefste Stufe des Terrassensystems dar. Diese Bereiche sind in der Erdgegenwart entstanden und durch mehr oder weniger starke Grundwasserschwankungen geprägt. Die Niederterrassen bilden die verschiedenen Teilfelder zwischen Austufe und Hochterrasse, beziehungsweise dem angrenzenden Hügelland. Schotter der Niederterrassen wurden während der letzten Eiszeit abgelagert. Über dem Schotterkörper liegt feines bis grobes, überwiegend kalkiges Material variabler Mächtigkeit. Die Niederterrassen bestehen häufig aus mehreren Teilfeldern, von denen die Flussterrasse die tiefste Stufe darstellt. Wegen der Nähe zum Grundwasser und der (meist) fehlenden Lößbedeckung ist diese Terrassenstufe für die Landwirtschaft weniger bedeutend als die Hochterrassen. Die Hangbereiche an den Terrassenkanten sind nur mit hohem Aufwand zu bewirtschaften. Daher entzogen sie sich überwiegend einer intensiven forstwirtschaftlichen Nutzung. Als Resultat sind diese Bereiche heute mit Laubwaldgehölzen bestockt, die überwiegend in Form von Einzelstammentnahme genutzt werden. Sie ziehen sich als deutlich erkennbares grünes Band durch die Gemeinde und stellen die größten zusammenhängen Laubwaldbestände außerhalb der Auwälder dar.

1.2.4 Klima

Das Gemeindegebiet von Oberberg ist dem mitteleuropäischen Klimabereich zuzuordnen. Das Großklima ist im gesamten Südteil des Nördlichen Alpenvorlandes subozeanisch, d.h. niederschlagsreich mit relativ milden Wintern. Die Temperaturen liegen im Unterschied zum Mühlviertel und dem oberösterreichischen Alpenraum ständig über dem europäischen Durchschnitt. Es handelt sich um eine temperierte humide Zone mit ausgeprägter, aber nicht sehr lange andauernder, kalter Jahreszeit. Die Niederschlagsmengen betragen pro Jahr im Durchschnitt des Zeitraumes 1961 bis 1990 um 900 mm, sie steigen Richtung Südosten leicht an, da sich in diesem Bereich bereits der Nordstau der Alpen bemerkbar macht. Die höchsten Niederschlagswerte werden in den Sommermonaten von Juni bis August gemessen.

Folgende langjährige Mittelwerte wurden von der nächstgelegenen Messstation Reichersberg aufgezeichnet (Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, langjährige Klimadaten 19971-2000):

- Jahresniederschlag: 840 l/m² (langjähriges Mittel der Niederschlagssumme-)
- Mittlere Jahrestemperatur: 7,9°C (langjähriges Tagesmittel)
- Mittlere Jännertemperatur: -2°C (langjähriges Tagesmittel)
- Mittlere Julitemperatur: 17,5°C (langjähriges Tagesmittel)
- Tage mit Schneedecke > 1cm: 40,5 Tage
- Sonnenscheindauer: 1.625,7 Stunden (langjähriges Tagesmittel)

1.2.5 Boden

In Bereichen der Niederterrassen zeigen sich Böden verschiedenen Reifegrades: auf den jüngeren, tiefer gelegenen kalkhaltige Böden, auf den höher gelegenen bereits deutliche Braunfärbungen und Verlehungen aufgrund von Kalkauswaschungen. Auf den Niederterrassenstufen handelt es sich damit überwiegend um Pararendsinen und seichtgründige, kalkärmere Lockersediment-Braunerden. Ursprünglich waren dies jene Gebiete, in denen Grünlandnutzung eine gewisse Bedeutung hatte, heute sind auch diese Bereiche von Ackerbau geprägt.

In der Austufe kommen die vorhandenen Böden, bedingt durch die ständig wechselnden Feuchtigkeitsverhältnisse (stark schwankende Grundwasserstände; teilweise Überflutungen, damit verbunden Erosionen oder Ablagerung von Aulehmen oder Feinsanden) kaum über den Entwicklungsstand der Grauen Auböden hinaus. In etwas höher gelegenen, und damit weniger stark durch wechselnde Wasserstände geprägten Bereichen der Austufe kommt es (in der Regel) zur Ausbildung verbraunter Grauer Auböden, beziehungsweise von Braunen Auböden. Charakteristisch für diese Bodentypen ist ihre Mittel- bis Tiefgründigkeit. Landwirtschaftlich gesehen haben Flächen über solchen Böden zumeist untergeordnete Bedeutung, trotzdem werden auch hier teilweise Ackerflächen angelegt.

Die Böden der Hochterrassen sind durch Parabraunerden bestimmt, ein Bodentyp wie er auf den Hochterrassenbereichen in ganz Oberösterreich verbreitet ist. Das Ausgangsmaterial sind lehmige Deckschichten über Löß, die im Riß/Würm-Interglazial entstanden sind und im Laufe der Zeit durch Niederschläge entkalkt wurden; sie sind durch Tonverlagerung innerhalb des Profils gekennzeichnet. Die Wasserverhältnisse sind als gut versorgt zu bezeichnen, da auch in Trockenperioden keine extreme Austrocknung erfolgt und in Feuchtigkeitsperioden das Niederschlagswasser nicht besonders stark gestaut wird. Mittlere Sorptionskraft und mittleres bis hohes Nährstoffspeichervermögen sind typisch für diese Böden. Durch den hohen Schluffanteil neigen diese Böden zu leichter Verschlammung.

1.2.6 Potentiell natürliche und aktuelle Vegetation

Das Aufnahmegebiet liegt im Wuchsgebiet 7.1: „Nördliches Alpenvorland – Westteil“ in folgenden Höhenstufen (Nach BFW 2005):

- Submontan 300 - 600 m
- Tiefmontan 600 – 800 m

Folgende natürliche Waldgesellschaften wären im Gemeindegebiet aufzufinden:

- Submontaner Stieleichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum) an wärmebegünstigten, trockenen Standorten oder auf schlecht durchlüfteten, bindigen, staunassen Böden; meist durch Fichtenbestände ersetzt.
- In der submontanen Stufe Buchenwald mit Tanne (Edellaubbaumarten, Stieleiche, Rotföhre), tiefmontan (Fichten-)Tannen-Buchenwald.
- Waldmeister-(Tannen-) Buchenwald (Asperulo-(Abieti-)Fagetum) auf basenreicheren Standorten soweit vorhanden
- Auf den Kalkschotter- Terrassen (z.B. Salzach) auch Kalk-Buchenwälder (z.B. Carici-Fagetum).
- Fichten-Tannenwald (Piceetum) mit Torfmoos auf bodensauren, staunassen Standorten wohl meist anthropogen entstanden, ursprünglich mit höherem Buchen- und Stieleichenanteil; kleinflächig vielleicht auch als edaphisch bedingte Dauergesellschaft.

- Entlang der kleineren Bäche Grauerlen-Au (*Alnetum incanae*) und Eschen-Schwarzerlen-Bachauwälder (*Carici-Fraxinetum*, *Pruno-Fraxinetum*).
- An nährstoffreichen, frischen, meist rutschgefährdeten Standorten (z.B. Grabeneinhänge) Laubmischwälder mit Bergahorn, Esche und Bergulme, z.B. Geißbart-Ahornwald (*Aceretum*) und Bergahorn-Eschenwald (*Carici-Aceretum*).

Von Natur aus sind hier nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte verbreitet; die besseren Standorte sind allerdings unter landwirtschaftlicher Nutzung (Äcker, Grünland). Ersatzgesellschaften mit Fichte nehmen den größten Anteil an der Waldfläche ein. Die natürliche Waldvegetation ist daher vielfach nur schwer erkennbar, häufig zeigen sich Degradationen.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Zielsetzung der Landschaftserhebung für das Gemeindegebiet von Oberberg am Inn legt keine Untergliederung des Gemeindegebietes in Teilgebiete nahe. Auf Grundlage der Landschaftsgenese, der geologischen Formation und der Flächennutzung ergibt sich ein Gesamtgebiet.

Gesamtgebiet: Gewässerreiche Terrassenlandschaft

Das Gemeindegebiet liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung zur Gänze in der Raumeinheit „Inntal“ und ist geprägt durch den Inn, das Siedlungsgebiet von Oberberg und die Hangwälder an den Terrassenkanten.

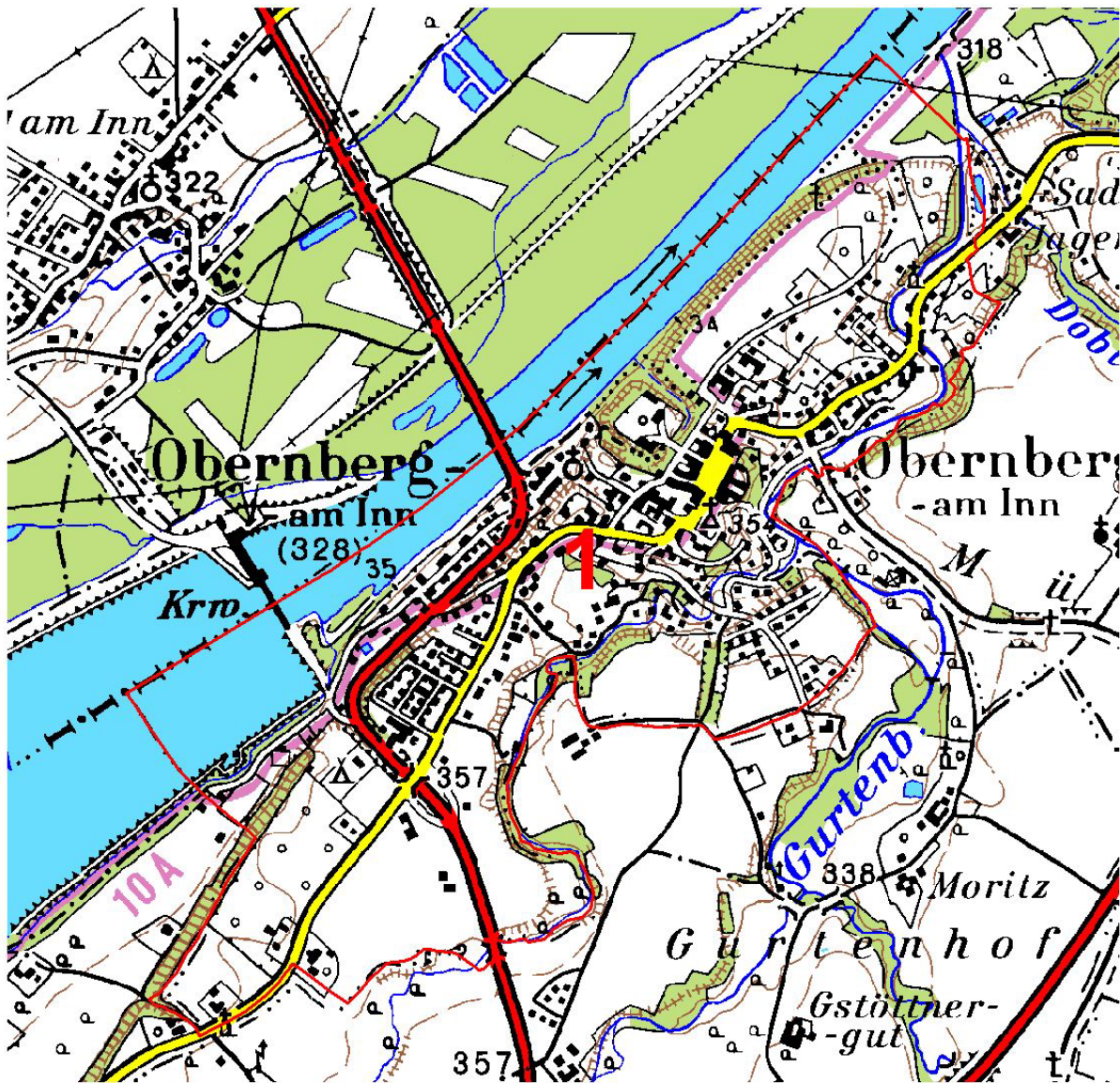


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50

Gesamtgebiet: Gewässerreiche Terrassenlandschaft



Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos

Gesamtgebiet: Gewässerreiche Terrassenlandschaft

2.1 Gesamtgebiet: Gewässerreiche Terrassenlandschaft

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • kleiner Auwaldbereich beim KW Oberberg • markante Laubwaldbereiche entlang von Geländeböschungen an den Terrassenübergängen • kleine Laubwaldzellen zwischen Siedlung
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • landwirtschaftlich genutzte Flächen reichen bis ins Siedlungsgebiet von Oberberg

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Moore	<ul style="list-style-type: none"> nicht vorhanden
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> einzelne Bäume, Baumreihen und Hecken sind vereinzelt im Gemeindegebiet vorhanden Uferbegleitgehölze entlang der Bäche und des Inn kleinflächige Obstbaumwiesen und –reihen im Bereich von Gehöften vorhanden, bilden wichtige Strukturelemente in der von Landwirtschaft geprägten Landschaft Hochwasserschutzdämme mit mageren Böschungen
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> der Inn als prägendes Gewässer schmaler Sickergraben entlang des Inn am Dammfuß, entwässert im Aubereich in den Inn Gurtenbach und Nonsbach fließen entlang der Gemeindegrenze sind im Siedlungsbereich stark verbaut, außerhalb recht naturnah stehende Gewässer vereinzelt als fischereilich genutzte Teiche
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> nicht vorhanden
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Siedlungskerngebiet von Oberberg am Inn weist im Kern eine dichte Verbauung auf am Rand des Ortsgebietes von Oberberg ist die Siedlungsstruktur von bäuerlichen Betrieben geprägt
Relief	<ul style="list-style-type: none"> weitgehend schwach reliefiert, durchschnittlich 350 m üNN, geprägt durch Innbett und anschließende Austufe
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> weitgehend intensive landwirtschaftliche Nutzung im Siedlungsrandbereich (Grünland, Äcker) Ausweitung des Siedlungsgebietes von Oberberg

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Die Gemeinde Oberberg am Inn wird naturräumlich und landschaftlich von den eiszeitlichen und nacheiszeitlichen Überformungen sowie den daraus resultierenden geologischen Formationen geprägt. In jüngerer Zeit hat einerseits die dichte Besiedelung im Bereich der Ortschaft Oberberg, andererseits die intensive Landwirtschaft zu weiteren Überprägungen geführt.

In den Randbereichen außerhalb des Siedlungsraumes steht intensive land- und forstwirtschaftliche Nutzung im Vordergrund.

Kleinflächige Obstwiesen findet man ganz vereinzelt im Bereich von Gehöften, Hecken und Baumreihen findet man entlang von Straßen oder Wegen, Kleinstwaldflächen oder markante Einzelbäume sind vereinzelt außerhalb des Siedlungsgebietes anzutreffen.

Die Ufer der Gewässer sind zum Teil durch im Altersaufbau und der Artenzusammensetzung vielfältig strukturierte Gehölze eingesäumt, im dichten Siedlungsbereich sind sie Abschnittsweise durch anthropogene Einflüsse überprägt und entsprechen sowohl in Artenzusammensetzung als auch im strukturellen Aufbau nur mehr zum Teil den natürlichen Standortbedingungen.

Die Siedlungsstruktur ist zum Großteil durch den Siedlungskern der Ortschaft Oberberg mit städtischem Charakter, zum anderen durch die in den Randbereichen verstreuten Gehöfte der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt. Der Siedlungsraum nimmt insgesamt einen sehr hohen Anteil ein.

Waldflächen sind einerseits in Form eines kleinen Auwaldgebietes entlang des Inn vorhanden. Dabei handelt es sich um eine von typischen Auwaldgehölzen geprägten Fläche. Andererseits sind auffällig die teilweise weitläufigen Hangwälder (überwiegend Laubwald) an den Terrassenübergängen).

Unter den Fließgewässern dominiert der Inn das Bild, der in diesem Bereich reguliert und verbaut ist. Darüber hinaus verläuft im Gemeindegebiet von Oberberg ein Teil des Nonsbaches und des Gurtenbaches. Beide sind im Siedlungsbereich von Oberberg stark verbaut, außerhalb jedoch annähernd naturnah.

An stehenden Gewässern existieren vereinzelt Kleingewässer, welche durchwegs fischereilich genutzt werden und anthropogen überprägt sind.

Die folgenden Tabellen und Diagramme geben einen zusammenfassenden Überblick über die prozentuelle Flächenverteilung und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (= Gemeindefläche).

	Fläche in ha	Prozentueller Anteil
Gemeindefläche gesamt	235,7 ha	100 %
davon		
Fläche erhobene Bestandstypen	69,3 ha	29,4 %
Intensiv genutzte Grünlandbereiche, geschlossenes Siedlungsgebiete, Verkehrsflächen (= nicht erhobene Flächen)	166,5 ha	70,6 %
Bauland	75,9 ha	32,2 %

Tab. 1: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.

Flächenverteilung der erhobenen Bestandstypen

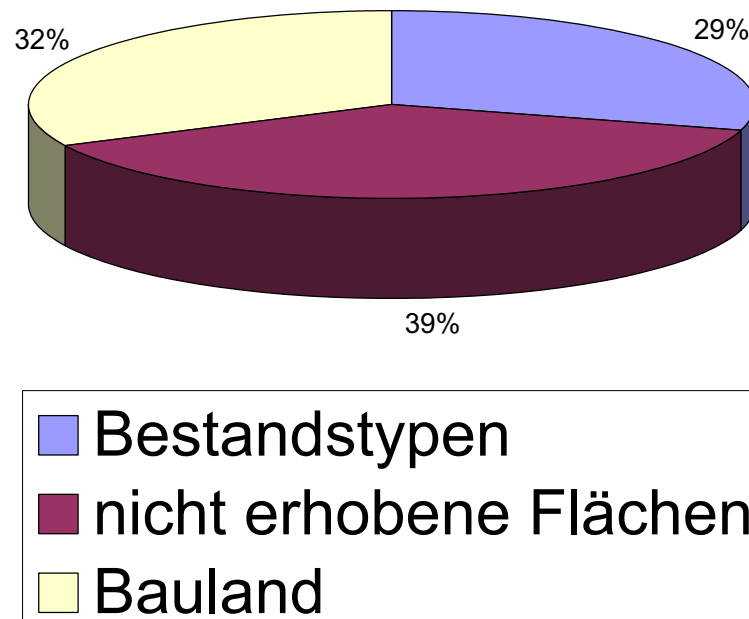


Abb. 3 Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandstypen am gesamten Gemeindegebiet

Erhobene Bestandstypen	Flächengröße	Anteil an Gesamtfläche erhobener Bestandstypen	Anteil an der gesamten Gemeindefläche
Nadelwald/Nadelholzforst	1,3 ha	1,9 %	0,6 %
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	0,9 ha	1,4 %	0,4 %
Laubwald/Laubholzforst	24,0 ha	34,6 %	10,2 %
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	0,3 ha	0,5 %	0,1 %
Uferbegleitgehölz	6,4 ha	9,3 %	2,7 %
Heckenzug	0,7 ha	1,1 %	0,3 %
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	0,8 ha	1,1 %	0,3 %
Obstplantage	0,4 ha	0,6 %	0,2 %
Baumreihe, Allee	0,1 ha	0,1 %	0,0 %
Stehendes Gewässer	0,2 ha	0,3 %	0,1 %
Fließendes Gewässer	33,8 ha	48,8 %	14,3 %
Mesophile „bunte“ Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden	0,3 ha	0,4 %	0,1 %

Tab. 2 Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandstypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.

3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

Im Bereich der Fließgewässer stellt der überwiegend hohe Grad menschlicher Überformung das größte Defizit dar. Zumindest abschnittsweise wäre eine Wiederherstellung naturnaher Verhältnisse (Linienführung, Sohle und naturnahe Uferbegleitgehölze) wünschenswert.

Entlang des Inn wurden streckenweise Hochwasserschutzdämme angelegt, welche an den Böschungen gegenwärtig zu einem Großteil keinen Gehölzbewuchs aufweisen. Aus den Böschungen haben sich bemerkenswerte Wiesengesellschaften („bunte“ Mähwiesen im weiteren Sinn) etabliert.

Um naturschutzfachlich interessante Habitate handelt es sich auch bei den an den Terrassenübergängen vorhandenen Hangwäldern. Diese überwiegend aus Laubgehölzen aufgebauten Wälder sind auf Basis ihrer Artenzusammensetzung von hohem ökologischen Wert.

Naturschutzfachlich interessante "Trittsteinbiotope" in der teilweise stark durch intensive Landwirtschaft geprägten Landschaft stellen zweifellos die Waldzellen im Gemeindegebiet dar, darüber hinaus aber auch die wenigen, kleinflächigen Obstbaumwiesen und vor allem die Uferbegleitgehölze entlang der Bäche.

Die vorhandenen kleinflächigen Waldbestände und Uferbegleitgehölze sind überwiegend Laubwaldbestände. Sie tragen zur Artenvielfalt bei und stellen allein schon auf Grund ihrer Inselfunktion einen bedeutenden Lebensraum für Tiere und Pflanzen dar. Als Trittsteinbiotope im intensiven Ackerland sollten sie unbedingt erhalten bleiben, zählen sie doch zweifellos zu naturschutzfachlich wertvollen Flächen im Gemeindegebiet.

3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Im Bereich der Fließgewässer stellt die menschliche Überformung das größte Defizit dar. Zumindest abschnittsweise wäre eine Wiederherstellung naturnaher Verhältnisse (Linienführung, Sohle) wünschenswert.

Außerhalb des Siedlungskerns stellt die mangelnde Strukturvielfalt auf Grund der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung ein Defizit dar.

In den landwirtschaftlich genutzten Bereichen von Hochterrassen, Niederterrasse und Austufe stellt die mangelnde Strukturvielfalt das offenkundigste Defizit dar. Eine zumindest kleinflächige Extensivierung landwirtschaftlicher Nutzflächen wäre aus naturschutzfachlicher Sicht anzustreben, auch wenn die Flächen auf Grund ihrer geologisch-edaphischen Bedingungen mehr oder weniger günstige Eigenschaften für die landwirtschaftliche Produktion besitzen. Potential zur Ausbildung artenreicher Magerwiesenstandorte mit reizvollem Blühaspekt, scheint zumindest zum Teil und kleinflächig an Geländeböschungen vorhanden. Eine entsprechende Extensivierung, verbunden mit entsprechenden, zielführenden Bewirtschaftungsmaßnahmen wäre anzustreben.

Darüber hinaus sollten die unter Punkt 3.2 erwähnten naturschutzfachlich wertvollen Strukturen nach Möglichkeit erhalten werden. Im Bezug auf die Obstbaumwiesen sollte auch darauf geachtet werden, dass der Baumbestand nicht überaltert und dass heimische Obstbaumsorten wieder nachgepflanzt werden.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 20.08.2000 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhenmodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Oberberg am Inn

- Flächenwidmungsplan der Gemeinde Oberberg am Inn

4.2 Literaturverzeichnis

- BÄCK J., A. KASTNER, A. STADLER und K. AICHBERGER (1993): Österreichische Bodenzustandsinventur. Herausgegeben vom Amt der Oö. Landesregierung. Landesverlag Linz.
- GAMERITH H. (2005): NaLa Bd. 24 - Raumeinheit Inn- und Hausruckviertler Hügelland. Land Oö.- Naturschutzabteilung.- Linz.
- GAMERITH H. (2005): NaLa Bd. 27 - Raumeinheit Inntal. Land Oö.- Naturschutzabteilung.- Linz.
- KRISAI R. und R. SCHMIDT (1983): Die Moore Oberösterreichs. Natur- und Landschaftsschutz 6. – Herausgegeben vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Linz.
- MUCINA L., G. GRABHER und T. ELLMAUER (Hrsg.; 1993): Die Pflanzengesellschaften Österreichs Teil I bis III. - Gustav Fischer Verlag Stuttgart - New York.
- UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1989): Biotoptypen in Österreich. Vorarbeiten zu einem Katalog. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien, Wien.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1989): Kartierung ausgewählter Kulturlandschaften Österreichs. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien, Wien.

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage: <http://doris.ooe.gv.at>
- Internet-Abfrage der NALA-Daten: <http://www.ooe.gv.at/natur/nala/index.htm>
- Internet-Abfrage GENISYS - Geographisches Naturschutz-Informationen-SYSTEM:
<http://www.ooe.gv.at/natur/genisys/>
- Internet-Abfrage BFW (Bundesamt für Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft) http://bfw.ac.at/300/wuchsgeb_7_1.html
- Internet-Abfrage Gemeinde-Informationen: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.statistik.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.zamg.ac.at>

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Hart regulierter Abschnitt des Gurtenbaches (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 2: Weniger verbauter Abschnitt des Gurtenbaches (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 3: Blick auf Obernberg von SW (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 4: Heckenzug entlang eines Campingplatzes am Ortsende von Obernberg (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 5: Heckenzug entlang eines Campingplatzes am Ortsende von Oberberg (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 6: Uferbereich des Inn beim Unterwasser des KW Oberberg (Photo: Technisches Büro Eisner)



Abb. 7: Geländeböschung beim Kraftwerk Oberberg (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 8: Ufergehölz des Inn bei Oberberg (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 9: Hochwasserschutzdamm des Inn beim Kraftwerk Oberberg (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 10: Uferbegleitgehölz des Nonsbach (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 11: Neu angelegte Streuobstwiese im südlichen Gemeindegebiet (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 12: Baumschule am südwestlichen Ortsrand von Oberberg (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 13: Stadtplatz von Oberberg (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 14: Ufer des Inn mit Hangwald (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 15: Blick Richtung KW flussauf von Straßenbrücke bei Obernberg (Foto: Technisches Büro Eisner)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41219 Oberberg am Inn**

Bezirk: **Ried**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	9488	Länge in m:	448
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	1253	Länge in m:	286
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	1077	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Unstrukturierter Fischteich, sehr trüb, keine Wasserpflanzen, Steilufer, teilweise mit Steinen befestigt				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	588	Länge in m:	212
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz rund um unstrukturierten Fischteich bestehend aus Weiden, Eschen, Hollunder und Hartriegel				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	87	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Betonierter rechteckiger Fischteich ohne Uferbewuchs und Strukturierung				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	1594	Länge in m:	458
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenzug auf Dammböschung des Gurtenbaches aus dominant Weiden und Eschen, Traubenkirsche und Hartriegel				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	4951	Länge in m:	279
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	2130	Länge in m:	249
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	719	Länge in m:	236
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	953	Länge in m:	202
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Gehölzgruppe aus Eschen, Pappeln und Birken				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	12	Fläche: in m ²	867	Länge in m:	159
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz des Nonsbaches mit Altbestand an Eschen, Schwarzerlen, Weiden, Eichen und Ahorn				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	16	Fläche: in m ²	5143	Länge in m:	309
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m ²	2177	Länge in m:	386
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m ²	1873	Länge in m:	213
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m ²	847	Länge in m:	185
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke um Haus herum dominant Fichten				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m ²	580	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz neben Hauptstraße aus Ahorn, Kirsche, Esche, Hartriegel, Lärche				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	22	Fläche: in m ²	213	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz neben Hauptstraße aus Esche, Hartriegel, Schneeball, Birke				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	1856	Länge in m:	250
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m ²	1145	Länge in m:	211
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang des Inn mit altem Bestand an Weiden, Pappeln, Eschen und Hollunder				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m ²	590	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang des Inn mit altem Bestand an Weiden, Pappeln, Eschen und Hollunder				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m ²	5494	Länge in m:	881
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang des Inn mit altem Bestand an Weiden, Pappeln, Eschen und Hollunder				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m ²	115794	Länge in m:	1520
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Inn, hart verbaut, Sohlrampen mit Blocksteinen				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m ²	210560	Länge in m:	4562
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Inn, hart verbaut, Sohlrampen mit Blocksteinen				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	31	Fläche: in m ²	2387	Länge in m:	532
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang des Inn mit altem Bestand an Weiden, Pappeln, Eschen und Hollunder				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m ²	2607	Länge in m:	773
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Ehemals mit Gehölz bestockte Dammböschung des Inn. Unteres Drittel jetzt freigestellt. Durch Bewirtschaftung Entwicklung zur mesohilen "bunten" Fettwiese (bzw. Magerrasen) eingeleitet.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	33	Fläche: in m ²	112	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Unstrukturierter Fischteich ohne Ufergehölz und Wasserpflanzen inmitten eines Laubwaldes				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	34	Fläche: in m ²	4238	Länge in m:	352
Bestandestyp:	0205 Obstplantage				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	36	Fläche: in m ²	394	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz inmitten eines Ackers aus Eschen und Weiden				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	37	Fläche: in m ²	5197	Länge in m:	945
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang eines stark verbauten Gerinnes bestehend aus Hollunder, Schwarzerle, Esche, Hartriegel und Schneeball				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m ²	3986	Länge in m:	552
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m ²	1840	Länge in m:	215
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m ²	1059	Länge in m:	247
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m ²	12159	Länge in m:	1195
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m ²	4685	Länge in m:	643
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	46	Fläche: in m ²	3593	Länge in m:	357
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	733	Länge in m:	193
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	915	Länge in m:	193
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	1355	Länge in m:	379
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	4996	Länge in m:	562
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m ²	304	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Unstrukturierter Fischteich ohne Ufergehölz und Wasserpflanzen inmitten eines Laubwaldes				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m ²	339	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Unstrukturierter Fischteich ohne Ufergehölz und Wasserpflanzen inmitten eines Laubwaldes				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	8875	Länge in m:	818
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	757	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m ²	1454	Länge in m:	418
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenzug neben Straße aus Esche, Hasel, Hollunder und teilweise dominant Fichte				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	59	Fläche: in m ²	750	Länge in m:	184
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Kleine Hecke entlang der Straße mit Eschen und Fichten				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	390	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz aus Hollunder, Hasel, Hartriegel und Eiche				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	15570	Länge in m:	1937
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölzsaum des Gurtenbaches und des abzweigenden Nonsbaches aus alten Weiden, Eschen und auch Haseln				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer: **62** Fläche: in m² **7614** Länge in m: **1009**
 Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
 Charakteristik: Ufergehölzsaum des Nonsbaches am Fuße einer Geländeböschung bestehend aus Altbestand aus Esche, Erle, Weide, Hasel, Eiche
 Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer: **63** Fläche: in m² **2560** Länge in m: **230**
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer: **64** Fläche: in m² **2123** Länge in m: **216**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer: **66** Fläche: in m² **5855** Länge in m: **833**
 Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
 Charakteristik: Ufergehölzsaum des Inn, zwischen Gewässer und Radweg. Besthet aus Altbestand von Weiden, Erlen, Pappeln, Eschen und Hartriegel
 Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer: **67** Fläche: in m² **2140** Länge in m: **619**
 Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
 Charakteristik: Ufergehölz entlang des Inns, dominant Weiden mit einigen Birken und Eschen
 Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer: **68** Fläche: in m² **3041** Länge in m: **286**
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer: **69** Fläche: in m² **3214** Länge in m: **264**
 Bestandestyp: **0102 Nadelwald/Nadelholzforst**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer: **70** Fläche: in m² **6662** Länge in m: **580**
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer: **72** Fläche: in m² **13519** Länge in m: **2090**
 Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
 Charakteristik: Ufergehölz des Nonsbach mit Altbestand an Eschen, Erlen, Weiden, Eichen und Ahorn
 Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer: **73** Fläche: in m² **6221** Länge in m: **889**
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer: **75** Fläche: in m² **20624** Länge in m: **769**
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer: **76** Fläche: in m² **2041** Länge in m: **366**
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	3695	Länge in m:	413
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	15325	Länge in m:	1174
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	2451	Länge in m:	345
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	5821	Länge in m:	551
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	20051	Länge in m:	1022
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	101496	Länge in m:	4657
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	1156	Länge in m:	429
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	501	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	502	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	1838
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Gurtenbach, in Trapetzprofil reguliert, EP 1				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	503	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	945
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Nonsbach, die Sohle besteht aus Grobkies, die Ufer sind teilweise mit Steinen befestigt, es bilden sich Abschnittsweise kleine Schotterbänke, EP 2				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	504	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Nonsbach, die Sohle besteht aus Grobkies, die Ufer sind teilweise mit Steinen befestigt, es bilden sich Abschnittsweise kleine Schotterbänke, EP 2				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	505	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	321
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Nonsbach, stark reguliert, Uferbefestigung mit großen Steinen, Sohle kiesig, sandig, EP 3				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	506	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	189
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	507	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	160
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenzug entlang von Campingplatz aus Weide, Liguster, Ulme, Hasel				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	508	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenzug entlang von Campingplatz aus Weide, Liguster, Ahorn				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	509	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke in Campingplatz aus Ziersträuchern (Forsythie, Weigelie) und Weiden				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	510	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	122
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	511	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	85
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Ehemals mit Gehölz bestockt, jetzt freigestellt. Durch Bewirtschaftung Entwicklung zu mesophiler "bunter" Fettwiese (bzw. Magerrasen) entlang des Hochwasserschutzdammes des Inn auf der Landseite eingeleitet. Einige vorkommende Arten: Glatthafer, Wiesensal				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	514	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	198
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz des Gurtenbaches bestehend aus Hasel, Weiden, Eschen und streckenweise Rohrglanzgras				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	515	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	465
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz des Gurtenbaches bestehend aus Hasel, Weiden, Eschen und streckenweise Rohrglanzgras				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	520	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	461
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Regulierter 1m breiter Teilabschnitt eines Gerinne parallel zum Inn, mit betonierten Ufern, Sohle kiesig, keine Uferstruktur, links und rechts dichtes Ufergehölz, EP 4				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	521	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	175
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt eines Gerinnes, das durch Auwald in den Inn mündet, niedrige Wasserführung, mäandrierend, sandige Sohle, dicht mit Teichlinsen bewachsen, flache Ufer EP 5				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	601	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	602	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	603	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	701	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, geprägt durch Laubwald				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	702	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, geprägt durch Laubwald				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	703	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung entlang des Gurtenbaches, geprägt durch Laubwald				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	704	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung entlang des Nonsbaches, geprägt durch Laubwald				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	705	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, geprägt durch Laubwald				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	706	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung geprägt durch Laubwald				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	707	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung geprägt durch Mähwiese				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	708	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, geprägt durch Laubwald				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	709	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, geprägt durch Laubwald				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	801	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Schmale Geländeböschung zwischen Siedlung und Innufer, geprägt durch Laubwaldgehölze				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

Liste der erhobenen Flächen - Gesamtbericht

gereiht nach Flächennummer

Gemeinde: **41219 Obernberg am Inn**

Bezirk: **Ried**

lfd. Nummer:	1	Fläche in m ² :	9488	Länge in m:	448
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					

Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer:	2	Fläche in m ² :	1253	Länge in m:	286
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					

Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer:	3	Fläche in m ² :	1077	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Unstrukturierter Fischteich, sehr trüb, keine Wasserpflanzen, Steilufer, teilweise mit Steinen befestigt				

Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer:	4	Fläche in m ² :	588	Länge in m:	212
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz rund um unstrukturierten Fischteich bestehend aus Weiden, Eschen, Hollunder und Hartriegel				

Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer:	5	Fläche in m ² :	87	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Betonierter rechteckiger Fischteich ohne Uferbewuchs und Strukturierung				

Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer:	6	Fläche in m ² :	1594	Länge in m:	458
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenzug auf Dammböschung des Gurtenbaches aus dominant Weiden und Eschen, Traubenkirsche und Hartriegel				

Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer:	7	Fläche in m ² :	4951	Länge in m:	279
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					

Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer:	8	Fläche in m ² :	2130	Länge in m:	249
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					

Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer:	10	Fläche in m ² :	719	Länge in m:	236
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:					

Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer:	11	Fläche in m ² :	953	Länge in m:	202
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Gehölzgruppe aus Eschen, Pappeln und Birken				

Bearbeiter: Alice Pfanzelt

lfd. Nummer:	12	Fläche in m²:	867	Länge in m:	159
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz des Nonsbaches mit Altbestand an Eschen, Schwarzerlen, Weiden, Eichen und Ahorn				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	16	Fläche in m²:	5143	Länge in m:	309
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	17	Fläche in m²:	2177	Länge in m:	386
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	18	Fläche in m²:	1873	Länge in m:	213
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	19	Fläche in m²:	847	Länge in m:	185
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke um Haus herum dominant Fichten				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	21	Fläche in m²:	580	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz neben Hauptstraße aus Ahorn, Kirsche, Esche, Hartriegel, Lärche				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	22	Fläche in m²:	213	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz neben Hauptstraße aus Esche, Hartriegel, Schneeball, Birke				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	25	Fläche in m²:	1856	Länge in m:	250
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	26	Fläche in m²:	1145	Länge in m:	211
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang des Inn mit altem Bestand an Weiden, Pappeln, Eschen und Hollunder				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	27	Fläche in m²:	590	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang des Inn mit altem Bestand an Weiden, Pappeln, Eschen und Hollunder				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	28	Fläche in m²:	5494	Länge in m:	881
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang des Inn mit altem Bestand an Weiden, Pappeln, Eschen und Hollunder				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	29	Fläche in m²:	115794	Länge in m:	1520
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Inn, hart verbaut, Sohlrampen mit Blocksteinen				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	30	Fläche in m ² :	210560	Länge in m:	4562
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Inn, hart verbaut, Sohlrampen mit Blocksteinen				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	31	Fläche in m ² :	2387	Länge in m:	532
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang des Inn mit altem Bestand an Weiden, Pappeln, Eschen und Hollunder				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	32	Fläche in m ² :	2607	Länge in m:	773
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Ehemals mit Gehölz bestockte Dammböschung des Inn. Unteres Drittel jetzt freigestellt. Durch Bewirtschaftung Entwicklung zur mesohilen "bunten" Fettwiese (bzw. Magerrasen) eingeleitet.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	33	Fläche in m ² :	112	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Unstrukturierter Fischteich ohne Ufergehölz und Wasserpflanzen inmitten eines Laubwaldes				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	34	Fläche in m ² :	4238	Länge in m:	352
Bestandestyp:	0205 Obstplantage				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	36	Fläche in m ² :	394	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz inmitten eines Ackers aus Eschen und Weiden				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	37	Fläche in m ² :	5197	Länge in m:	945
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang eines stark verbauten Gerinnes bestehend aus Hollunder, Schwarzerle, Esche, Hartriegel und Schneeball				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	39	Fläche in m ² :	3986	Länge in m:	552
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	40	Fläche in m ² :	1840	Länge in m:	215
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	41	Fläche in m ² :	1059	Länge in m:	247
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	42	Fläche in m ² :	12159	Länge in m:	1195
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	43	Fläche in m ² :	4685	Länge in m:	643
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	46	Fläche in m²:	3593	Länge in m:	357
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	48	Fläche in m²:	733	Länge in m:	193
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	51	Fläche in m²:	915	Länge in m:	193
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	52	Fläche in m²:	1355	Länge in m:	379
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	53	Fläche in m²:	4996	Länge in m:	562
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	54	Fläche in m²:	304	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Unstrukturierter Fischteich ohne Ufergehölz und Wasserpflanzen inmitten eines Laubwaldes				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	55	Fläche in m²:	339	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Unstrukturierter Fischteich ohne Ufergehölz und Wasserpflanzen inmitten eines Laubwaldes				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	56	Fläche in m²:	8875	Länge in m:	818
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	57	Fläche in m²:	757	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	58	Fläche in m²:	1454	Länge in m:	418
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenzug neben Straße aus Esche, Hasel, Hollunder und teilweise dominant Fichte				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	59	Fläche in m²:	750	Länge in m:	184
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Kleine Hecke entlang der Straße mit Eschen und Fichten				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	60	Fläche in m²:	390	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz aus Hollunder, Hasel, Hartriegel und Eiche				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					

lfd. Nummer:	61	Fläche in m²:	15570	Länge in m:	1937
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölzsaum des Gurtenbaches und des abzweigenden Nonsbaches aus alten Weiden, Eschen und auch Haseln				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	62	Fläche in m²:	7614	Länge in m:	1009
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölzsaum des Nonsbaches am Fuße einer Geländeböschung bestehend aus Altbestand aus Esche, Erle, Weide, Hasel, Eiche				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	63	Fläche in m²:	2560	Länge in m:	230
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	64	Fläche in m²:	2123	Länge in m:	216
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	66	Fläche in m²:	5855	Länge in m:	833
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölzsaum des Inn, zwischen Gewässer und Radweg. Besthet aus Altbestand von Weiden, Erlen, Pappeln, Eschen und Hartriegel				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	67	Fläche in m²:	2140	Länge in m:	619
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang des Inns, dominant Weiden mit einigen Birken und Eschen				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	68	Fläche in m²:	3041	Länge in m:	286
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	69	Fläche in m²:	3214	Länge in m:	264
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	70	Fläche in m²:	6662	Länge in m:	580
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	72	Fläche in m²:	13519	Länge in m:	2090
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz des Nonsbach mit Altbestand an Eschen, Erlen, Weiden, Eichen und Ahorn				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	73	Fläche in m²:	6221	Länge in m:	889
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	75	Fläche in m²:	20624	Länge in m:	769
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					

lfd. Nummer:	76	Fläche in m²:	2041	Länge in m:	366
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	77	Fläche in m²:	3695	Länge in m:	413
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	78	Fläche in m²:	15325	Länge in m:	1174
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	79	Fläche in m²:	2451	Länge in m:	345
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	80	Fläche in m²:	5821	Länge in m:	551
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	81	Fläche in m²:	20051	Länge in m:	1022
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	82	Fläche in m²:	101496	Länge in m:	4657
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	83	Fläche in m²:	1156	Länge in m:	429
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	501	Fläche in m²:	0	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	502	Fläche in m²:	0	Länge in m:	1838
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Gurtenbach, in Trapezprofil reguliert, EP 1				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	503	Fläche in m²:	0	Länge in m:	945
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Nonsbach, die Sohle besteht aus Grobkies, die Ufer sind teilweise mit Steinen befestigt, es bilden sich Abschnittsweise kleine Schotterbänke, EP 2				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	504	Fläche in m²:	0	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Nonsbach, die Sohle besteht aus Grobkies, die Ufer sind teilweise mit Steinen befestigt, es bilden sich Abschnittsweise kleine Schotterbänke, EP 2				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					

lfd. Nummer:	505	Fläche in m²:	0	Länge in m:	321
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Nonsbach, stark reguliert, Uferbefestigung mit großen Steinen, Sohle kiesig, sandig, EP 3				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	506	Fläche in m²:	0	Länge in m:	189
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	507	Fläche in m²:	0	Länge in m:	160
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenzug entlang von Campingplatz aus Weide, Liguster, Ulme, Hasel				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	508	Fläche in m²:	0	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenzug entlang von Campingplatz aus Weide, Liguster, Ahorn				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	509	Fläche in m²:	0	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke in Campingplatz aus Ziersträuchern (Forsythie, Weigelie) und Weiden				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	510	Fläche in m²:	0	Länge in m:	122
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	511	Fläche in m²:	0	Länge in m:	85
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Ehemals mit Gehölz bestockt, jetzt freigestellt. Durch Bewirtschaftung Entwicklung zu mesophiler "bunter" Fettwiese (bzw. Magerrasen) entlang des Hochwasserschutzdammes des Inn auf der Landseite eingeleitet. Einige vorkommende Arten: Glatthafer, Wiesensal				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	514	Fläche in m²:	0	Länge in m:	198
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz des Gurtenbaches bestehend aus Hasel, Weiden, Eschen und streckenweise Rohrglanzgras				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	515	Fläche in m²:	0	Länge in m:	465
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz des Gurtenbaches bestehend aus Hasel, Weiden, Eschen und streckenweise Rohrglanzgras				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	520	Fläche in m²:	0	Länge in m:	461
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Regulierter 1m breiter Teilabschnitt eines Gerinne parallel zum Inn, mit betonierten Ufern, Sohle kiesig, keine Uferstruktur, links und rechts dichtes Ufergehölz, EP 4				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	521	Fläche in m²:	0	Länge in m:	175
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt eines Gerinnes, das durch Auwald in den Inn mündet, niedrige Wasserführung, mäandrierend, sandige Sohle, dicht mit Teichlinsen bewachsen, flache Ufer EP 5				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	601	Fläche in m²:	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	602	Fläche in m²:	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	603	Fläche in m²:	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	701	Fläche in m²:	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, geprägt durch Laubwald				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	702	Fläche in m²:	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, geprägt durch Laubwald				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	703	Fläche in m²:	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung entlang des Gurtenbaches, geprägt durch Laubwald				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	704	Fläche in m²:	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung entlang des Nonsbaches, geprägt durch Laubwald				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	705	Fläche in m²:	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, geprägt durch Laubwald				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	706	Fläche in m²:	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung geprägt durch Laubwald				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	707	Fläche in m²:	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung geprägt durch Mähwiese				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	708	Fläche in m²:	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, geprägt durch Laubwald				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	709	Fläche in m²:	0	Länge in m:	
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, geprägt durch Laubwald				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					
lfd. Nummer:	801	Fläche in m²:	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Schmale Geländeböschung zwischen Siedlung und Innufer, geprägt durch Laubwaldgehölze				
Bearbeiter: Alice Pfanzelt					

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [0457](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Obernberg am Inn. Endbericht. 1-47](#)